

Abendlied

(Der Abend sinkt)

Franz Abt (1819 - 1884)

Langsam

Ten I, II

Baß I, II

pp *cresc.*

1. Der A - bend sinkt, in dun - keln Ne - bel - schlei - er! ruht still die
2. Die tau - be - perl - ten duft' - gen Blu - men nei - gen ihr from - mes

pp *cresc.*

Welt, ruht still die Welt, vom Mon - den - schein be - strahlt, das glüh'n - de
Haupt, ihr from - mes Haupt hin - ab, wie zum Ge - bet, ein an - dacht -

1. Mon - den - schein be - strahlt,
2. -ab, wie zum Ge - bet, *pp*

pp *cresc.*

A - bend - rot - be - ginnt zu fei - ern den Dank an Gott, den Dank an Gott, wenn es die
vol - les, wun - der - ba - res Schwei - gen durch's wei - te All, durch's wei - te All der gro - ßen

sf *ff*

Ber - ge malt, den Dank an Gott, wenn es die Ber - ge, die Ber - ge
Schöp - fung weht, durch's wei - te All, durch's wei - te All der Schöp - fung

1. Die Wol - ken schwe - ben nie - der, es tö - nen uns - re
 2. Auch uns - re from - men Chö - re, sie sin - gen Preis und

p *pp* *p*

malt. weht. 1. Die Wol - ken schwe - ben nie - der, es tö - nen
 2. Auch uns - re Chö - re, sie sin - gen Preis und

Lie - der dem Schöp - fer der im Him - mel wacht, dem Schöp - fer, der im
 Eh - re dem Gott, der die - se Welt ge - macht, dem Gott, der die - se

cresc. *f* *ff* *riten.*

Him - mel wacht. Solo (oder kleiner Chor) 1. u. 2. gu - te Nacht,
 Welt ge - macht. u. 2. Gu - te Nacht, gu - te

sf *sf* *riten.*

1. u. 2. gu - te

Nacht, gu - te Nacht, gu - te Nacht, gu - te Nacht!

tutti *p* *f* *pp*

Nacht, gu - te Nacht, gu - te Nacht!